



Das Starterfeld beim Lorscher Silvesterlauf.

BILD: LOTZ

Premiere: Bei der neuen Sportveranstaltung in Lorsch gingen fast doppelt so viele Läufer an den Start wie erwartet / Ausrichter sehr zufrieden

Silvesterlauf fand großen Zuspruch

Von unserem Mitarbeiter
Nico Würsching

LORSCH. Premiere geglückt! Der erste Lorscher Silvesterlauf war ein voller Erfolg und hat die Erwartungen der Veranstalter bei weitem übertroffen. Mit 100 Startern wäre man im Vorfeld rundum zufrieden gewesen, nun kratzte das Starterfeld von 185 Läuferinnen und Läufern bei der Uraufführung in der Klosterstadt knapp an der Zweihundertmarke, so dass die „Macher“ ein rundum zufriedenstellendes Fazit ziehen konnten.

Große Resonanz

„Damit haben wir nicht gerechnet. Natürlich haben wir auf eine gute Resonanz gehofft, doch das gleich so viele Läufer unser Angebot annehmen, am letzten Tag des Jahres gemeinsam eine Runde durch den Lorscher Wald zu drehen, damit war nicht zu rechnen“, war Erhard Schäfer vom Leichtathletikclub Olympia Lorsch (LCO) überwältigt vom positiven Zuspruch.

Gemeinsam mit dem Lauftreff Lorsch und der Nordic-Walking-Gruppe aus der Klosterstadt wurde die Idee geboren, eine solche Laufveranstaltung auch vor Ort ins Leben zu rufen. „In unserer Region gibt es einige solcher Läufe und so waren viele, die heute bei uns an den Start gegangen sind, in den Jahren zuvor in Bürstadt, Biblis Lampertheim

oder Hofheim am Start“, erklärte Schäfer.

„Schön, dass unser Angebot angenommen wurde, denn das zeigt, dass wir mit unseren Überlegungen, einen solchen Silvesterlauf selbst auf die Beine zu stellen, richtig lagen“, sieht er die drei ausrichtenden Parteien in ihrem Unternehmen bestätigt.

Angeboten wurden zwei Strecken durch den Lorscher Wald. Zum einen eine vier Kilometer lange Schleife für Einsteiger oder die, die den letzten Lauf des Jahres eher gemächlich angehen wollten, zum anderen eine Strecke von knapp zehn Kilometern, für alle die, die am Silvestertag noch einmal eine sportliche Herausforderung suchten.

Die Nordic-Walker teilten sich die Runde über vier Kilometer mit den Läufern, wobei beide Strecken größtenteils durch den Wald führten und allen Läufern, die den Lorscher Wald zum Training nutzen, bestens bekannt waren: Es handelt sich um offiziell ausgeschilderte Routen, die alle ihren Start am Olympia-Sportgelände haben.

Das Teilnehmerfeld, das von Lorsch Bademeister Andreas Meusel mit einer Silvesterrakete auf die Strecke geschickt wurde, setzte sich aus allen Altersklassen zusammen. Vom Spitzensportler bis hin zum Laufeinsteiger waren alle Kategorien vertreten. So ließ es sich Iron-Man Stefan Eichheimer nicht nehmen, eine lockere Trainingseinheit über die zehn Kilometer zu absolvieren und auch die LG VfL/SSG Bensheim mit Ruben Zillig an der Spitze, der am 29. Dezember beim Frankfurter Silvesterlauf den zweiten Platz belegte, war in Lorsch am Start.

Viele Hobbysportler am Start

Doch auch viele reine Hobbyläufer gingen auf die Strecke, darunter eine Abordnung der Fußballer des SC Olympia Lorsch, Mitglieder der Turnvereinigung aus der Klosterstadt und natürlich auch der ein oder andere Starter aus der Nachbargemeinde Einhausen war im Teilnehmerfeld zu finden.

Neben zweibeinigen Läufern waren auch einige Hundebesitzer der

ausdrücklichen Einladung der Veranstalter gefolgt, mit ihren Vierbeinern ihre Runde zu drehen, so dass der erste Lorscher Silvesterlauf wie gewünscht die große Breite ansprach.

Die schnellsten Läuferinnen und Läufer waren über die vier Kilometer nach etwas mehr als 20 Minuten im Ziel, die schnellsten über die zehn Kilometer trafen bereits nach 35 Minuten wieder am Olympia-Sportgelände ein. Nach gut einer Stunde waren dann alle Starter wieder im Ziel. Um sicherzugehen, dass sich niemand im Lorscher Wald verirrt hatte, fungierte Dr. Wolfgang Egel-Hess als „Besenläufer“ und Andreas Meusel fuhr die Strecke noch einmal mit dem Fahrrad ab und sammelte dabei gleich alle aufgestellten Orientierungshilfen wieder ein.

Das Finale der rundum gelungenen Premiere fand dann auf dem Vereinsgelände der Olympia statt. Dort hatten fleißige Hände warme Getränke, Kuchen und Laugenbrezeln vorbereitet und die ließen sich die Läufer gemeinsam mit ihren Begleitern schmecken.

Natürlich nutzte man die Möglichkeit auch zu einem Fachgespräch und dabei fand jeder nur lobende Worte für die Veranstaltung. So ist davon auszugehen, dass der LCO Lorsch, der Lauftreff und in die Nordic-Walker auch am 31.12.2014 wieder zu einem Silvesterlauf in der Klosterstadt einladen werden.



Beim Lauf durch den Wald waren alle Altersgruppen vertreten.

BILD: LOTZ

Jubiläumsjahr: Briefmarke mit Lorscher Motiv geht an den Start

Neue Marke jetzt zu haben

LORSCH. Heute kommt die neue Lorscher Briefmarke raus: Für 60 Cent wird fortan die Marke mit einer von Büschen, spielenden Kindern und Gänsen umstandenen Königshalle samt Basilikafragment und Odenwaldblick die Briefe in Deutschland zieren. Die Marke ist ohne Aufpreis und auch selbstklebend erhältlich, von einem Stück bis hin zur 100er Rolle. Der Anlass für die neue Marke ist die Lorscher 1250-Jahrfeier in diesem Jahr, was auf die Klostergründung 764 zurückgeht.

Wer gleich ein paar der neuen Marken ergattern will, kann heute von 10 bis 17 Uhr in der Tourist-Information im Alten Rathaus vorbeischaun. Dort gibt es dann die druckfrische Lorscher Briefmarke samt Tages-, oder Sonderstempel. Der Sonderstempel wird nur an diesem einzigen Tag in Lorsch „abgeschlagen“ und danach vernichtet. Außerdem halten auch die beiden Lorscher Poststellen ab heute die Lorscher Marke parat.

Bürgermeister Schönung und die Stadtverordnetenvorsteherin Christiane Ludwig-Paul stempeln heute gemeinsam mit Dr. Michael Meister, Landrat Matthias Wilkes, dem Leiter der Welterbestätte Dr. Herrmann Schefers und dem Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Bergstraße, Dr. Matthias Zürker, in der Tourist-Info die neuen Lorscher Marken ab – von 12.50 Uhr bis 13.30 Uhr sind sie vor Ort. *red*

Kurs

Präsentationen am PC erstellen

LORSCH. Eine Einführung in das Präsentationsprogramm Powerpoint 2010 bietet die Kreisvolkshochschule Bergstraße an. Die Teilnehmer lernen im Kurs, wie man mit dem Programm arbeitet und wie eine professionelle Präsentation für Vorträge oder Referate erstellt wird. Der Kurs läuft dreimal mittwochs ab dem 15. Januar, von 18 bis 21 Uhr im Haus Löffelholz, Römerstraße 16, in Lorsch. Für die Teilnahme sind Windows- und Word-Grundkenntnisse erforderlich. *red*

i Interessenten melden sich an unter 06251/17296 14 oder im Netz.

www.kvhs-bergstrasse.de

VEREINE LORSCH

Katholischer Frauenbund: Dienstag (7. Januar) Fahrt mit den Heppenheimer Frauen nach Worms zur Krippenshow. Infos bei W. Heinz unter der Telefonnummer 06251/52225

Sozialkreis St. Nazarius: Mittwoch (8.) ab 13.30 Uhr, gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im Seniorentreff St. Benedikt.

Jahrgang 1933/34 Lorsch: Treffen am Donnerstag (9.) um 17.00 Uhr im Birkenhof (Heinrichstraße) zum gemütlichen Beisammensein.

Theaterspielgemeinschaft Lorsch: Stammtisch am Donnerstag (9.), ab 19.30 Uhr, Weinlokal Hexenhaus, Nibelungenstr. 46.

Rheuma-Liga, Selbsthilfegruppe Lorsch: Trockengymnastik wieder ab Mittwoch, 15. Januar. Nur eine Gruppe um 16.30 Uhr im Giebauer Haus. Info: Sibylle Römer, Tel. 9891690.

Jahrgang 1951/52 Lorsch: Zum Neujahrsempfang trifft sich der Jahrgang am Freitag (17.) um 19.30 Uhr in der Gaststätte „Zum Lamm“.

Skiclub Lorsch: Für die Fahrt nach Südtirol auf den Pordoi vom 18.1. bis 25.1.2014 sind noch zwei Doppelzimmer frei. Interessenten wenden sich bis zum 5. Januar an die Fahrtenleitung, erreichbar unter Telefon 06252/72108.

Jahresabschluss: Ehrung der Vereinsmeister für das Jahr 2013 / Nachwuchs fehlt

Lorscher Schützen werden immer älter

LORSCH. Mit einem Büffet wurde die Jahresabschlussfeier des Lorscher Schützenvereins im gut besetzten Schützenhaus gefeiert. Marga Rehn, die langjährige Vorsitzende des Vereins, freute sich bei der Begrüßung über ein gelungenes Jahr 2013.

Sie bedankte sich bei allen Aktiven für die gezeigten sportlichen Leistungen und bei allen Helfern für die vielfältige Unterstützung. Ohne sie könne man den Betrieb des Vereins im Schützenhaus nicht aufrechterhalten. Sie redete aber auch nicht um die Tatsache herum, dass die demografische Entwicklung auch vor dem Schützenverein nicht haltmache.

Ein Blick auf die Liste der Vereinsmeister zeige, dass die „jüngsten“ Aktiven in der Schützenklasse zu finden seien. Und die seien auch nicht unbedingt jung. Was fehlt – das hatte sich bereits bei der Jahreshauptversammlung gezeigt – sind Schüler und Jugendliche, sozusagen der Nachwuchs eines Vereins. Die Vereinsmeister wurden mit 10-Euro-Silbermünzen geehrt. Für sie und auch die Zweit- und Drittplatzierten gab es von Marga Rehn auch Urkunden mit den geschossenen Ergebnissen.

Rehn wartete am Schluss der Veranstaltung mit einer Überraschung auf. Für jeden Gast hatte sie persönlich ein Geschenk mitgebracht. *ml*



Die Vereinsmeister des Lorscher Schützenvereins wurden im Rahmen der Jahresabschlussfeier mit Urkunden und 10-Euro-Silbermünzen von der Vorsitzenden Marga Rehn geehrt.

BILD: WEINBACH

Die Vereinsmeister des Lorscher Schützenvereins im Jahr 2013

■ **Schützenklasse:** Sascha Hahl (357 Magnum), Thorsten Rühl (45 AC Pistole), Thomas Brosius (Sportpistole), Ingo Noak (9 mm Parabellum).

Reischert (2. Pl. Sportpistole, Luftpistole).

■ **Altersklasse:** Volker Schmidl (357 Magnum, 45 ACP, 9 mm Para), Winfried

■ **Senioren:** Winfried Morweiser (Sportpistole, Luftpistole, aufgelegt), Heinz Schulz (357 Magnum), Norbert Hornung (2. Pl. 45 ACP, Sportpistole), Richard

Rehn (45 ACP), Ekkehard Knecht (2. Pl. 9 mm Para), H. Stingl (9 mm Para), Albert Herrmann (Freie Pistole, Luftpistole).

■ **Senioren A:** Marga Rehn (KK Auflage, LG Auflage), Irmintraud Teuwisse (Lupi Auflage), Werner Müller (LG Auflage, 2.

Pl. Lupi Auflage), Wolfgang Knebel (2. Pl. KK Auflage), Jürgen Silber (KK Auflage, 2. Pl. LG Auflage).

■ **Senioren B:** Ingrid Junghanns (LG Auflage), Ekkehard Knecht (LG Auflage), Dieter Sommer (KK Auflage, Lupi Auf-

lage), Ewald Ludwig (2. Platz KK Auflage).

■ **Senioren C:** Richard Rehn (Lupi Auflage), Manfred Hertel sen. (Lupi Auflage, LG Auflage, Gerard Teuwisse (2. Pl. Lupi Auflage).